



45/2008

Kiel, 22. April 2008

## **„Lese Freude entsteht ganz früh“: Leselust im Landtag zum „Welttag des Buches“**

Kiel (SHL) - *„Leselust oder Lese frust?“ – diese Frage diskutieren heute gut hundert Gäste mit einem fachkundigen Podium während einer Veranstaltung des Landtages und des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels/ Norddeutschland im Plenarsaal (Beginn: 19:00 Uhr). Anlass ist der morgige „Welttag des Buches“.*

„Lese Freude entsteht ganz früh, nämlich durch das Vorlesen und auch das Vorbild der Erwachsenen, die selbst regelmäßig ein Buch zur Hand nehmen“, betont die Vorsitzende des Bildungsausschusses, Sylvia Eisenberg, in ihrer Begrüßung.

Falls allerdings die häuslichen und familiären Voraussetzungen dafür nicht vorhanden seien, müssen die Bildungsinstitutionen in die Lage versetzt werden, die Defizite auszugleichen. Denn, so Eisenberg weiter: „Kindergarten und Schule haben die Möglichkeit, durch interessante Lektüre die kindliche Neugierde anzusprechen und damit auch Kindern aus bildungsfernen Schichten die Chance zur Emanzipation vom häuslichen Umfeld zu geben.“

Die Frage, was Schule, Verlage und Buchhandel zur Förderung von Leselust beitragen können, diskutieren neben der Vorsitzenden des Bildungsausschusses auch die Literaturwissenschaftlerin Dr. Susanne Becker, Dr. Friedbert Stohner vom Hanser-Verlag und der Jugendbuchautor Thomas Fuchs mit den Gästen des Abends. Zum Auftakt zeigt das Werftparktheater Kiel einen Ausschnitt aus seiner aktuellen Produktion „Her Fuchs mag Bücher“. Eine kurze Lesung von Thomas Fuchs aus seinem Buch „Ausgezickt“ rundet das Programm des Abends ab.